



ANGEBOTE DER ARBEITERKAMMER

MAPPE FÜR DIE PERSÖNLICHE BILDUNGS- UND BERUFSWAHL

Die Portfolio-Mappe für eine erfolgreiche Berufs- oder Bildungswahl bietet Unterstützung für Eltern und Kinder. Fragen Sie an der Schule Ihres Kindes nach, ob die Mappe bereits im Einsatz ist.



ooe.arbeiterkammer.at/bildung



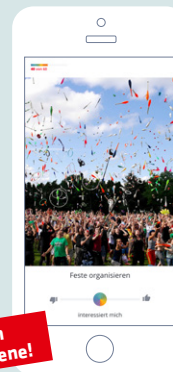
Joppsy

Joppsy

- Interessenprofil
- Berufsvorschläge
- E-Portfolio

als App

Kostenlos im App Store und in Google Play.



oder online

www.joppsy.at

Jetzt auch für Erwachsene!

BILDUNGSWAHL LEHRE

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind:

- ▶ Welches Tätigkeitsfeld umfasst dieser Beruf?
- ▶ Welche Anforderungen gibt es für diesen Beruf?
- ▶ Wie lange dauert die Ausbildung?
- ▶ Wie sind die allgemeinen Rahmenbedingungen in diesem Beruf (Arbeitszeiten, Verdienst, Beschäftigungsmöglichkeiten etc.)?
- ▶ Welche verwandten Lehrberufe gibt es?
- ▶ Passt dieser Beruf zu den Stärken und Interessen meines Kindes?



WEITERE INFOS ZUR LEHRE

- ▶ www.lehrberufsabc.at
- ▶ www.heimdatenbank.at
- ▶ www.lehrberuf.info
- ▶ www.beruflexikon.at
- ▶ www.whatchado.com



SCHULE ODER LEHRE?

Elternratgeber zur Bildungs- und Berufsorientierung

Stand: Juli 2022

Impressum:
Medieninhaberin: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich
Hersteller: Gutenberg-Werbering Ges.m.b.H.,
Anastasius-Grün-Straße 6, 4021 Linz

ooe.arbeiterkammer.at

AK
Oberösterreich



ooe.arbeiterkammer.at

AK
Oberösterreich



Andreas Stangl
AK-PRÄSIDENT

Bildungs- und Berufsentscheidungen sind bedeutende Weichenstellungen im Leben. Als Vater, Mutter oder nahe Bezugsperson können Sie Ihr Kind dabei sehr gut unterstützen. Gemeinsame Gespräche und wertschätzende Rückmeldungen sind nämlich eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Orientierung.

Die Arbeiterkammer Oberösterreich bietet Ihnen verlässliche und neutrale Bildungs- und Berufsinformation, stellt Instrumente für den Berufsorientierungsprozess zur Verfügung und organisiert Orientierungsworkshops für Schulklassen.

Die beliebte AK-Mappe zur Bildungs- und Berufsorientierung und weitere hilfreiche Instrumente finden Sie auf ooe.arbeiterkammer.at/bildung. JOPSY, unser digitales Angebot auf dem Weg zum Wunschberuf/zur Wunschschule, ist ein Interessen-Check in Bildsprache und als App oder unter www.jopsy.at kostenlos verfügbar.

Nutzen Sie unsere Angebote zur Berufs- und Bildungswahl Ihres Kindes!

Andreas Stangl
AK-Präsident



SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM WUNSCHBERUF

Der Weg zum Wunschberuf bzw. zur Wunschschule ist ein längerer Prozess. Die Bildungs- und Berufsorientierung sollte daher bereits in der siebten Schulstufe beginnen.

PHASE 1: PERSÖNLICHKEIT ENTDECKEN

Es gilt gemeinsam herauszufinden,

- ▶ was Ihrem Kind Freude macht (Interessen)
- ▶ was Ihr Kind gut kann (Stärken)
- ▶ wie Ihr Kind leben möchte (Werte)
- ▶ was Ihr Kind glücklich macht

PHASE 2: SCHULEN UND BERUFE KRITISCH DURCHLEUCHTEN

Eine fundierte Entscheidung braucht

- ▶ Offenheit für neue Berufsfelder abseits der klassischen Berufswahl
- ▶ ausführliche Informationen zu den einzelnen Ausbildungsangeboten
- ▶ Schnuppern in verschiedenen Ausbildungsrichtungen
- ▶ eine Alternative zum ursprünglichen Wunsch („Plan B“)

PHASE 3: ZIELE SETZEN

Für das Erreichen des Zieles ist es wichtig, dass Sie

- ▶ zur Entscheidung Ihres Kindes stehen
- ▶ die notwendigen Schritte zum Ziel gemeinsam festlegen
- ▶ bei der Kontaktaufnahme mit Schulen/Betrieben unterstützend zur Seite stehen

BILDUNGSWAHL SCHULE

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind:

- ▶ Welche Anforderungen gibt es für den Besuch dieser Schule?
- ▶ Welche Schwerpunkte bzw. Fachrichtungen gibt es?
- ▶ Wie lange dauert die Ausbildung?
- ▶ Schließt die Schule mit Matura ab?
- ▶ Welche Möglichkeiten (Beruf oder weiterführendes Studium) bestehen nach Abschluss der Schule?
- ▶ Passt diese Schule zu den Stärken und Interessen meines Kindes?

Schulische Ausbildungsmöglichkeiten:

- ▶ Allgemeinbildende höhere Schulen (AHS) bieten eine umfassende Allgemeinbildung und bereiten vor allem für ein Studium an Universitäten und Fachhochschulen vor; Abschluss mit Reifeprüfung (Matura)
- ▶ Berufsbildende höhere Schulen (BHS) bieten eine höhere berufliche Ausbildung in vielen Fachrichtungen; Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung
- ▶ Berufsbildende mittlere Schulen (BMS) vermitteln grundlegende fachliche Kompetenzen, die unmittelbar zur Ausübung eines Berufes befähigen; Abschluss ohne Reifeprüfung (Matura)

Nutzen Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Schulen genauer kennenzulernen, z.B. am Tag der offenen Tür.

WEITERE INFOS ZUR SCHULE



- ▶ www.schuldatenbank.at
- ▶ www.schulbeihilfenrechner.at
- ▶ www.heimdatenbank.at
- ▶ www.schulpsychologie.at/bildungsinformation